



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE SPENDET 15.000 EURO FÜR DIE FLUTOPFER IN SÜDOSTASIEN

18.01.2005 Fachinformation

Um einen Beitrag zur Hilfe für die über fünf Millionen von der Flutwelle betroffenen Menschen zu leisten, folgen viele Mitarbeiter der HOWOGE einem Spendenaufruf von Geschäftsführung und Betriebsrat und stellen ein Prozent ihres Bruttolohns als Spende zur Verfügung. Am zweiten Weihnachtsfeiertag 2004 brach eine verheerende Naturkatastrophe über die Traumstrände in Südostasien herein und riss weit über 150.000 Menschen in den Tod. Die ganze Welt blickt fassungslos auf die Folgen der nie da gewesenen Tsunami-Welle, die alles verwüstete. Mehr als fünf Millionen Menschen in den 14 betroffenen Anrainerstaaten des Indischen Ozeans wurden obdachlos. Viele Menschen spenden für die Opfer, Fernsehsender sammeln in Spendengalas. Auch die Belegschaft der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH möchte ihren Beitrag leisten, damit schnell Hilfe und Unterstützung in die Krisenregionen gebracht werden kann. Aus diesem Grund wird die HOWOGE als Soforthilfe 15.000 Euro für die Flutopfer spenden. Die Geschäftsführung und der Betriebsrat haben alle Kollegen zu einer gemeinsamen Spendenaktion aufgerufen. Jeder Mitarbeiter kann ein Prozent eines Monats-Bruttolohns für Südostasien spenden. Der Gesamtbetrag von 15.000 Euro wird als gemeinsame Soforthilfe der HOWOGE auf ein Spendenkonto überwiesen. Mit ihr möchten die Mitarbeiter der HOWOGE in den Überschwemmungsgebieten helfen, Leid und Not zu mindern.

<https://bbu.de/beitraege/howoge-spendet-15000-euro-fuer-die-flutopfer-suedostasien>